Sind Wohnprojekte nicht nur was fürs Alter?

Das Durchschnittsalter in vielen Wohnprojekten ist um die 70 Jahre. Und wenn all diejenigen dazu kämen, die sich endlich entscheiden würden, wenn sie noch die Kraft für einen solchen Schritt hätten, … –

Das ist das Problem, genau wie bei der Altersversorgung: Im Alter ist es zu spät!

Die meisten beschäftigen sich mit alternativen Wohnformen als eine Alternative zum Altenheim. Dort aber versucht man die „rundum sorglos“ Betreuung (wenn sie nicht gerade wegen Pflegenotstand auf Minimalbetreuung reduziert wurde), während Wohnprojekte von der Eigeninitiative und der gegenseitigen Anregung leben.

Für so viel Lebensfreude und Reichtum wird gedankt mit Achtsamkeit und gegenseitiger Hilfe, und umgekehrt. Ohne eigenen Beitrag wird das nicht gehen, und wer dafür zu spät kommt, den bestraft das Leben. –

Annegret Cord: Wie jede Familie bietet auch eine Wahlfamilie für alle Generationen eine win-win-Gemeinschaft, – wenn jeder seinen Teil beiträgt.